



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Februar ist da und mit ihm steht auch die Bundestagswahl vor der Tür. Doch nicht nur deshalb steht uns ein politischer Monat bevor. Die Entwicklungszusammenarbeit von Bund und Ländern mit Ländern des Globalen Südens ruht nicht, wie die [Teilnahme Deutschlands am afrikanischen Energiegipfel zeigt - 300 Millionen Menschen in den afrikanischen Ländern sollen bis 2030 Elektrizitätszugang erhalten](#).

Passend zur Wahl möchten wir Ihnen außerdem das [VENROB-Spezial zu Bundestagswahl](#) ans Herz legen. Darüber hinaus gibt es in unserer Februar-Ausgabe etwas über die „[Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage](#)“ in [Sachsen-Anhalt](#), [das Nachhaltigkeitsprojekt "N-RLP 2030" aus Rheinland-Pfalz](#) sowie den „[Youth Empowerment Training Course](#)“ in Rumänien zu erfahren.

Viel Freude bei der Lektüre und gehen Sie bitte am 23. Februar für die Demokratie wählen!

Ihr Redaktionsteam der Informationsstelle

INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

INHALTE

Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

Bund: Bildung trifft Entwicklung

Das Programm „Bildung trifft Entwicklung“ (BtE) von Engagement Global entwickelt sich weiter und hat einige Veränderungen zu bieten. [Mehr...](#)

Bund: 300 Millionen Menschen in Afrika sollen bis 2030 Zugang zu Elektrizität bekommen

300 Millionen Menschen in Subsahara-Afrika sollen in den nächsten fünf Jahren Zugang zu Elektrizität bekommen. Wie das gelingen kann, war Thema des ersten Afrikanischen Energiegipfels. [Mehr...](#)

Bund: Gewinner des Nationalen Preises für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bekannt gegeben

Anlässlich des Internationalen Tags der Bildung (24. Januar) hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission die Gewinnerinnen und Gewinner des Nationalen Preises für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bekannt gegeben. [Mehr...](#)

Baden-Württemberg: Der Jugendrat für Klima und Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg sucht neue Mitglieder!

Der Jugendrat für Klima und Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg nimmt eine beratende Rolle für das Umweltministerium bezüglich Klima- und Umweltfragen ein. Nun werden neuen Mitglieder gesucht die Lust haben, ihre Ideen einzubringen. [Mehr...](#)

Baden-Württemberg: Südzeit Nr. 103 erschienen – „Bildung global“

Die Südzeit hat im vergangenen Dezember ihre Ausgabe 103 mit dem Titel „Bildung Global“ veröffentlicht. Schwerpunkte der Ausgabe sind die Themenfelder Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). [Mehr...](#)

Bayern: Gemeinsamer Arbeitsplan mit Ägypten

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt hat am 30. Januar mit Vertretern der Politik und Verantwortlichen der Wasserstoffwirtschaft aus Ägypten einen gemeinsamen Arbeitsplan zur Kooperation unterzeichnet. [Mehr...](#)

Bayern: Netzwerktreffen – BNE in die Breite bringen

Das Ökoprojekt MobilSpiel veranstaltet am 13. März in München das 55. Netzwerktreffen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) unter dem Titel „Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Breite bringen – durch Kooperation und Vernetzung“. [Mehr...](#)

Berlin: Positionspapier – Erfolgsfaktoren für die Wiederbelebung und Nachhaltigkeit von Städtepartnerschaften

Im Rahmen des KENAKO Afrika-Festivals 2023/24 vom Afrika Medien Zentrum (AMZ) wurde das Positionspapier „Erfolgsfaktoren für die Wiederbelebung und Nachhaltigkeit von Städtepartnerschaften“ vorgestellt. [Mehr...](#)

Brandenburg: VENROB-Spezial zur Bundestagswahl

Der Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs (VENROB) hat in seinem Februar Newsletter ein Spezial zur anstehenden Bundestagswahl veröffentlicht. [Mehr...](#)

Bremen: Zukunft der Städtepartnerschaften – Groningen, Oldenburg und Bremen im Austausch

Die langjährige Zusammenarbeit zwischen Groningen, Oldenburg und Bremen erstreckt sich auf Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung, Kultur und Zivilgesellschaft. Viele Herausforderungen betreffen alle drei Städte gleichermaßen, weshalb sie gemeinsam nach Lösungen suchen. [Mehr...](#)

Hamburg: Sustainability Week 2025

Vom 1.–6. Juni findet die erste Hamburger Sustainability Week (HSW) statt. Das Motto der Woche wird „Verbindungen schaffen, Veränderung beschleunigen“ sein. [Mehr...](#)

Niedersachsen: Internationale Filmreihe „Über Grenzen“

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) lädt in Kooperation mit anderen Initiativen zwischen dem 5. und 26. Februar an insgesamt acht Terminen zu einer internationalen Filmreihe mit dem Titel „Über Grenzen“ ein. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: Youth Empowerment Training Course in Rumänien

Das Eine Welt Netz NRW lädt zusammen mit seiner Partnerorganisation A.R.T. Fusion aus Rumänien zu einem Erasmus+ Seminar in Bușteni, in den rumänischen Karpaten ein. Das Seminar findet vom 4. bis 13. April statt. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: Landesregierung fördert Nachhaltigkeitsprojekt „N-RLP! 2030“

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz möchte ein starkes Zeichen für nachhaltige Entwicklung setzen und fördert zukünftig das neue Projekt „N-RLP 2030“ des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz (ELAN). Für die nächsten zwei Jahre erhält das Projekt 118.000 Euro. [Mehr...](#)

Saarland: Neues bundesweites Drei-Jahres-Stipendium für Schülerinnen und Schüler

Die ASKO Europa-Stiftung organisiert in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes seit über 19 Jahren das dreijährige START-Stipendienprogramm. [Mehr...](#)

Sachsen: Qualifizierungsreihe für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen (ENS) plant vom Mai bis November 2025 eine Qualifizierungsreihe für Referentinnen und Referenten der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Die als Präsenzveranstaltungen geplanten Termine werden in Leipzig und Dresden stattfinden. [Mehr...](#)

Sachsen-Anhalt: Veranstaltungsbericht von Projekt SAeBIT

Das Projekt „Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage in Sachsen-Anhalt“ (SAeBIT) des EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt ermöglicht Schülerinnen und Schülern die Auseinandersetzung mit Themen und Inhalten des Globalen Lernens. [Mehr...](#)

Schleswig-Holstein: Bürgerbeteiligung als Planspiel

Am 18. März findet in Glückburg ein Planspiel-Workshop zu den Themen Energie- und Wärmewende statt. Veranstaltet wird das Event von dem Zentrum für nachhaltige Entwicklung artefact – geleitet wird es von Dr. Marina Blohm von der Europa Universität Flensburg. [Mehr...](#)

Thüringen: Förderung durch EU-Projekt „GEAR UP!“ ab sofort möglich

Das vom Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie unterstützte EU-Projekt „GEAR UP!“ fördert Bildungsprojekte im Bereich Global Citizenship Education, Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen und Demokratiebildung. [Mehr...](#)

Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)



Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

Podcast „Grüne Ohren“ mit neuer Folge: Grundschule Dörnberg

Der Podcast „Grüne Ohren“ von mohio hat eine neue Folge mit dem Titel „Grundschule Dörnberg“ veröffentlicht. Die neue Folge ist u.a. auf Spotify und Youtube zu hören. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Bilder im Kopf - Durch Nord-Süd-Schulpartnerschaften Vorurteile abbauen und neue Perspektiven eröffnen

Engagement Global plant am 18. Februar eine Fortbildungs-Veranstaltung, um die Sinnhaftigkeit von Partnerschaften zwischen Schulen des Globalen Südens und des Globalen Nordens hervorzuheben. Eine Anmeldung ist noch bis zum 17. Februar möglich. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „[Der Handabdruck - so kommen wir ins Handeln](#)“.

[Zur Website...](#)

Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlabla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).

[Zum Blog...](#)



Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

Zur Website...

Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

Zur Website...



Rundbrief
BILDUNGSauftrag NORD-SÜD
Nr. 121 / November 2024
Ziel 17 der UN-Agenda 2030: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

Anmeldeformular

März 2024 - Leben unter Wasser
Juni 2024 - Leben an Land
September 2024 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
November 2024 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

ZIEL 17: GLOBALE PARTNERSCHAFTEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG ZUR ERREICHUNG DER ZIELE – DIE LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT DER FREIEN HANSESTADT BREMEN MIT IHREN PARTNERSTÄDTEN
Dr. Andreas Bovevskulic, Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen ist das Grundgerüst einer weltweiten Nachhaltigkeitspolitik. Bremen bekennt sich zur Agenda 2030 und zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Sie stellen nicht nur ein Leitbild des staatlichen Handelns im Inland dar, sondern sind auch Richtschnur für das internationale Engagement des Landes Bremen. Mit diesen Partnerschaften und zusammen in Europa, Afrika und Asien kooperieren die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven ebenso wie das Bundesland Bremen im Sinne der fünf Nachhaltigkeitsdimensionen (Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Gleichberechtigung, Frieden und Partnerschaft).

Als Handels- und Hansestadt ist Bremen seit jeher von internationalen Austausch und weltweiten Kooperationen geprägt. Diese Geschichte – die Rolle einer Handelsstadt zur Kolonialzeit – ist einer der Grundpfeiler unseres heutigen Engagements. Als eines der ersten Bundesländer hat die Freie Hansestadt Bremen daher bereits im Jahr 1975 begonnen, ihre globale Verantwortung wahrzunehmen, sich gegen Nord-Südlingsungleichheit und die Folgen des Kolonialismus einzusetzen. Auch historisch bedingt

lag dabei ein Schwerpunkt auf der Unterstützung der nach Unabhängigkeit strebenden Freiheitsbewegungen in Namibia sowie in einer kritischen Haltung gegenüber dem damaligen Apartheitsregime Südafrika. Aus der anfänglichen humanitären Hilfe und Unterstützung der South West Africa People's Organisation (SWAPO) im Exil entwickelten sich nach und nach gemeinsame Projekte wie die Erarbeitung von Schulbüchern für ein freies Namibia. Von Regimes an seine Seite die aktive Zivilgesellschaft, als auch der World University Service (WUS) in Bremen

als wichtiger Treiber, der den Prozess der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Bremen kritisch und konstruktiv begleitet und unterstützt. Dies ist die Herausforderung und spiegelt sich sowohl in der entwicklungspolitischen Identität der als auch in den internationalen Städtepartnerschaften Bremens wider.

Anfang noch unter dem Begriff der Entwicklungshilfe hat sich das Engagement der deutschen Länder und Kommunen im Zeitverlauf relativ schnell zu einer internationalen Kooperation auf Augenhöhe mit den Partnern entw-

Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

Impressum



World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.
Informationsstelle
Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170
Telefax 0611 446489
[infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de)



Newsletter 02/2025

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Dr. Julia Boger

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-
Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen



